

Die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3317
Telefax (0611) 31-3902
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Sachbearbeiter: Herr Neubert
Wiesbaden, 10/1/2003 9:56:00 AM

1. Den Mitgliedern des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat

Einladung

**zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
am Dienstag, 07.10.2003, um 17:30 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

Tagesordnung 1

1. 03-S-00-0003

Eröffnung durch die Stadtverordnetenvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. 03-S-00-0004

Wahl der/des Vorsitzenden

3. 03-S-00-0005

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4. 03-S-00-0006

Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin

5. 03-S-00-0007

Wahl von Verwaltungsbediensteten zu weiteren Schriftführern/Schriftführerinnen

6. Fragen an den Ausschuss

7. Machbarkeitsstudie Quartiergaragen Elsässer Platz und Gutenbergplatz

ANLAGE

7.1. Weiteres Verfahren

7.2. 03-F-01-0053

Planungsverfahren Elsässer Platz

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 25.09.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, für eine Bewohnergarage unter dem Elsässer Platz eine neue Machbarkeitsstudie mit folgenden Vorgaben in Auftrag zu geben:

- Bau einer Tiefgarage mit mindestens 1.000 Stellplätzen, ggf. unter Einbeziehung angrenzender, nicht überbauter öffentlicher Flächen
- Gestaltung des Platzes als öffentliche Freifläche ohne Bebauung;
- Finanzierung der Baumaßnahme mit Mitteln des Garagenfonds, während der Betrieb der Anlage aus laufenden Einnahmen zu decken ist.

8. 03-F-01-0052

Verwendung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2003

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 25.09.2003 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, darzulegen, warum die für 2003 eingestellten Haushaltsmittel aus dem Programm

- Gehweg- und Straßenunterhaltung und dem
 - Lichtsignalanlagenprogramm
- nicht in vollem Umfang verwendet wurden.

9. 03-F-03-0065

Fahrplanwechsel

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2003

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird bezüglich des anstehenden Fahrplanwechsels bei ESWE bzw. im städtischen ÖPNV um Berichterstattung, insbesondere hinsichtlich Angebotsverbesserungen und -verschlechterungen für einzelne Linien und im Gesamtnetz gebeten.

10. 03-F-03-0063

Verlängerung der Buslinie 33 zur Maarau

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2003

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN halten eine Verbesserung der ÖPNV-Andienung der Maarau, vor allem nach den Erfahrungen aus der Freibad-Saison 2003, für dringend geboten. Eine Option wäre die Verlängerung der Buslinie 33 bis zur Maarau. Einer Diskussion dieses Lösungsansatzes sollte zunächst eine Analyse der Fakten vorangestellt werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird bezüglich der Verlängerung der Buslinie 33 bis zur Maarau um ausführliche Darstellung der Faktenlage mit folgenden Schwerpunkten gebeten.

- Wegebeziehungen vor Ort
- Mögliche Routenführung der verlängerten Buslinie
- Folge- und Rückwirkungen auf das Busnetz in AKK und Wiesbaden
- Folge- und Rückwirkungen auf den ruhenden wie fließenden Individualverkehr vor Ort
- Kosten

11. 03-V-04-0010

DL 25/03-1

Lokale Nahverkehrsgesellschaft Wiesbaden (LNG);

Errichtung der LNG mbH, Vertragseckpunkte, Neuordnung Finanzströme

12. 03-F-02-0040

Platz am Kriegerdenkmal Nerotal

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 30.09.2003 -

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

welche Maßnahmen ergriffen wurden, um den durch die mehrmonatigen Bauarbeiten in der Taunusstraße stark in Mitleidenschaft gezogenen Platz am Kriegerdenkmal in einen der Eingangssituation des Nerotals angemessenen Zustand zu versetzen,

welche Möglichkeiten der Magistrat zur Neugestaltung und Attraktivierung des Platzes am Kriegerdenkmal sieht;

welche Möglichkeiten der Magistrat sieht, die Attraktivierung des Platzes durch eine Zusammenarbeit oder vertragliche Vereinbarung mit dem Pächter des Kiosks am Kriegerdenkmal zu verbessern.

13. 03-F-03-0064

Optimierung der verkehrspolitischen Arbeit des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2003

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Zur Optimierung seiner verkehrspolitischen Arbeit und Kompetenz nutzt der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr die Erfahrungen aus Verkehrsprojekten anderer Städte und Gemeinden und setzt sich fortlaufend mit wegweisenden Projekten für eine nachhaltige Mobilitäts- und Verkehrsplanung in näherer und weiterer Umgebung auseinander.
2. Pro Quartal organisiert der Ausschuss eine „Fachexkursion“ bzw. einen „Fachvortrag“ zu relevanten Verkehrs- und Mobilitätsthemen. Über die Kostenübernahme wird im Einzelfall konkret entschieden.
3. Die erste Fachexkursion führt in die Fahrrad-Modellstadt Dillingen/Saar. Gegenstand dieser Veranstaltung ist das Projekt velo-Ring innerhalb des Radverkehrskonzept der Stadt Dillingen, das eine kostengünstige Möglichkeit zur Radverkehrsförderung auch in Wiesbaden darstellt.

14. 03-F-03-0066

Gemeinsamer Ausschuss Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden - Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2003

Die Landeshauptstadt Wiesbaden und der Rheingau-Taunus-Kreis haben vielfältige Berührungspunkte. Viele BürgerInnen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis arbeiten in Wiesbaden, viele SchülerInnen besuchen weiterführende Schulen in Wiesbaden, viele WiesbadenerInnen nutzen das Kreisgebiet zur Naherholung. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit gemeinsamen und abgestimmten Handelns, z.B. in der Verkehrspolitik. In der Vergangenheit gab es immer wieder eine sporadische Zusammenarbeit, meistens unter Federführung der beiden Verwaltungen.

Im Sinne von einer effizienteren Zusammenarbeit, auch in der Verkehrspolitik möge der Ausschuss daher beschließen:

Der Ausschuss strebt die Einrichtung eines ständigen gemeinsamen Ausschusses der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden und des Kreistages Rheingau-Taunus-Kreis an. Die Stadtverordnetenvorsteherin wird gebeten, mit einem entsprechenden Vorschlag an den Kreistagsvorsitzenden des Rheingau-Taunus-Kreises heranzutreten. Die genauen Modalitäten (Zusammensetzung des Ausschusses, Sitzungshäufigkeit ...) sollten in einer gemeinsamen Sitzung der beiden Ältestenausschüsse erörtert werden.

15. 03-F-03-0067

Projekt Hauptstraße 119 - 125 in Mainz-Kostheim
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2003

Der Ausschuss möge beschließen:

Die zum Projekt Hauptstraße 119-125 in Mainz-Kostheim in Auftrag gegebenen Gutachten haben ergeben, dass eine Sanierung der denkmalgeschützten Gebäude wirtschaftlich zu realisieren ist.

Die Sanierung dieser historisch wertvollen Bausubstanz wird daher beschlossen.

16. 03-V-61-0038

Beitrittsbeschluss Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden
hier: Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Wiesbaden

ANLAGE

17. 03-V-61-0041

DL 25/03-3

Grundsätzliche Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes
"Luisenstraße/Schwalbacher Straße" in Wiesbaden

18. 03-V-69-0001

DL 25/03-4

Soziale Stadtteilentwicklung Inneres Westend;
hier: Entwicklung der "Grün- und Freifläche Wellritzhof" - Refinanzierung des Grunderwerbs, Grün- und Freiflächengestaltung und Hochbau-Maßnahmen

19. 03-V-80-2365

Verkauf des Grundstücks Albrechtstraße 20 - 22

ANLAGE (nur für Ausschussmitglieder)

Bei Bedarf wird für diesen Tagesordnungspunkt eine nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

20. Verschiedenes

Tagesordnung 2

1. 03-V-36-0007

DL 14/03-11

Novellierung UVP-Richtlinie

2. 03-V-01-0001

DL 24/03-1

Bürgerbeirat Wiesbaden; Kenntnisnahme von den Niederschriften über die 28. Sitzung

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Thiels
Vorsitzende